Einar Solberg - The Congregation Acoustic



Credit: Elena Sihida

(63:00; Vinyl (2 LP), CD, Digital; InsideOut/Sony Music, 16.02.2024)
Es gibt Menschen, die können den Gesang von *Einar Solberg* nicht ausstehen, für andere hat der Norweger eine der faszinierendsten Stimmen im Progressive Metal. Spätestens seit *Solberg* immer häufiger auf seine Kopfstimme setzt und gleichzeitig fast gänzlich auf seine Growls verzichtet, ist die Polarisierung gegenüber dem Künstler immer extremer geworden, was analog geht mit der Bewertung der Entwicklung von Leprous in Richtung Avantgarde.

Für Fans, die mit Leprous nicht mehr mithalten konnten und für die *Solberg*s Stimme in den letzten Jahren immer mehr zum Stolperstein geworden ist, dürfte diese Solo-Akustik-Interpretation von "The Congregation" nicht einfach zu verdauen sein. Denn auf "The Congregation Acoustic" gibt es ausschließlich *Einar Solberg* zu hören, seine Stimme und sein Pianospiel. Stripped down, aufs Wesentliche reduziert und unheimlich zerbrechlich. Wahrscheinlich um genau diese fragile

Wirkung zu verstärken, setzt *Solberg* bei seinen Neu-Interpretationen vornehmlich auf seine Kopf-Stimme. So entsteht ein stimmiges Bild, eine homogene Platte, die nur noch wenig von der Dynamik des Originals besitzt. Stücke wie “The Price”, “Rewind” oder “The Flood” wurden ihrer Ecken und Kanten beraubt.

Was aber auch nicht anders zu erwarten war. Denn wer im letzten Jahr beim Euroblast Festival dabei war und miterlebt hat, wie *Einar Solberg* Voyagers ‘Promise’ solo am Piano interpretierte, der konnte erahnen, was einem auf diesem Album begegnen würde. Intime (wie der Künstler betont – nicht nachverbesserte -, die Schlussred.) Live-Aufnahmen, meilenweit entfernt vom Prog Metal der Originale.

Leprous-Musik zum Kuscheln oder als Begleitmusik zum romantischen Dinner. Ob man dies mag, ist natürlich Geschmacksache. Der Rezensent jedenfalls findet diese Aufnahme wunderschön.
Bewertung: 11/15 Punkten

The Congregation Acoustic (24-bit HD) von Einar Solberg

Besetzung:
Einar Solberg – Piano, Vocals



Diskografie (Studioalben):
“16” (2023)



Credit: Elena Sihida

Surftipps zu *Einar Solberg*:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter/X
TikTok
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Amazon Music
Deezer
Tidal
Qobuz
Shazam
last.fm
Setlist.fm
MusicBrainz
Prog Archives
Metal Archives

Rezensionen:
“16” (2023)

Festival- & Konzertbericht:
01.10.23, Köln, Essigfabrik, Euroblast 2023
15.04.23, Eindhoven (NL), Effenaar, Prognosis Festival 2023

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.